

projekte 2016



regionale wohnungsbau konferenz 2016



MODULHAUS PUCHHEIM-ORT

PROJEKTRAUM

Stadt Puchheim

PROJEKTRÄGER

Stadt Puchheim

ART DES PROJEKTS

- Realisierung bezahlbaren Wohnraums
- Übergangswohnen, Nachnutzung von Gemeinschaftsunterkünften

BESCHREIBUNG

Zwei bis maximal vier zweigeschossige Punkthäuser sollen in ihrem Grundriss so gestaltet sein, dass bezüglich der Unterbringung flexibel auf die Nutzung reagiert werden kann. Eine Geschossfläche mit etwa 120 m² kann jeweils als 5 + 1 Zimmer-Einheit (als Gemeinschaftsunterkunft für etwa 15 Personen), als zwei mal 60 m² Wohnung (für Familien mit vier Personen) oder als 120 m² Wohnung (für Nachfolgenutzung einer Familie bis zu sechs Personen) eingerichtet und je nach Bedarf umgebaut werden. Damit soll schnell der Bedarf an Wohnungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit aufgefangen werden. Guter Baustandard mit robuster Innenausstattung soll über Holztafelmodulbauweise realisiert werden. Ansprechende äußere Fassadengestaltung mögen zur Umgebungsakzeptanz beitragen. Gründung auf Bodenplatte hält die Anschaffungs- und Herstellungskosten in Grenzen, energetische Optimierung eventuell ergänzt mit Solarthermie hält die Nebenkosten im Rahmen. Bau auf stadteigenem Grundstück, Klärung der Fördermöglichkeit durch Säule zwei des Förderprogramms, Vergabe über die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft mbH Puchheim (WEP) wird angedacht. Start mit zwei Modulhäusern, Folgeprojekte an anderen Standorten mit gleichem Konzept.

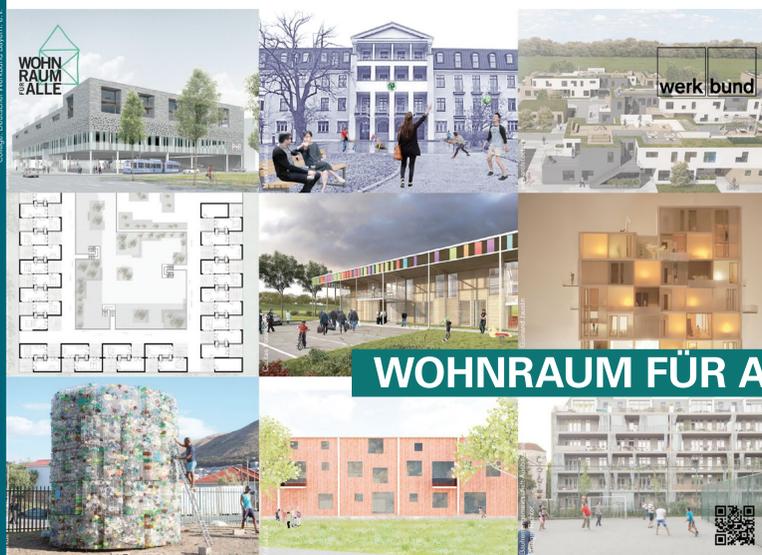
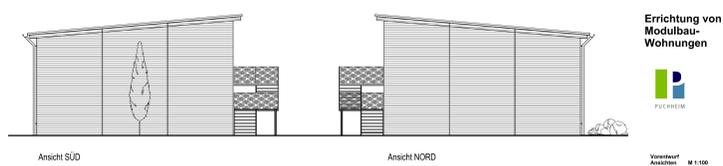
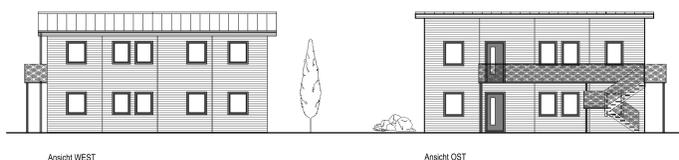
ZEITRAUM

2016 bis 2017

PROJEKTSTATUS

in Planung

Ansprechpartner: Norbert Seidl
E-Mail: norbert.seidl@puchheim.de
Website: www.puchheim.de



WOHNRAUM FÜR ALLE!

PROJEKTRAUM

Landeshauptstadt München

PROJEKTRÄGER

Deutscher Werkbund Bayern, e.V.

ART DES PROJEKTS

- Planungsgrundlagen für bezahlbaren Wohnraum
- Entwicklung integrierter Standorte

BESCHREIBUNG

Wir brauchen schnell neue günstige Wohnungen, sowohl für Flüchtlinge, als auch für alle anderen – wir brauchen eine Renaissance des Mietwohnbaus!

Der Wohnungsbau ist seit jeher ein zentrales Thema des Deutschen Werkbunds, einer interdisziplinären, unabhängigen Vereinigung von Fachleuten der Umweltgestaltung. Der Werkbund Bayern will angesichts der aktuellen Flüchtlingssituation zum Bau neuer Wohnungen beitragen und hat deshalb die Trägerschaft der Initiative „Wohnraum für Alle“ übernommen. Wir suchen gute Konzepte und wollen konkrete Projekte auf den Weg bringen.

Trotz des gewaltigen Zeit- und Handlungsdrucks müssen wir nachhaltige, dauerhafte Lösungen von hoher Benutzungs- und Gestaltqualität entwickeln, und wir müssen auf die Integration und die Akzeptanz in der Nachbarschaft achten.

In einer Ideenwerkstatt erarbeiteten über 70 Teams auf ehrenamtlicher Basis Planungsvorschläge – von städtebaulichen Ansätzen über Modulsysteme und soziale Konzepte bis hin zu künstlerischen Arbeiten. Jetzt werden Grundstücke zur Realisierung gesucht.

ZEITRAUM

ab 2015

PROJEKTSTATUS

laufend

Ansprechpartner: Christian Böhm
E-Mail: boehm@bgsm.de
Website: www.wohnraum-fuer-alle.de